

Presseinformation

24. September 2018

Das NÖ Familien-Magazin für alle Generationen

Neue Ausgabe mit aktuellen Umfrageergebnissen

Die aktuelle Ausgabe der „Familienzeit – Das NÖ Familienmagazin für alle Generationen“ informiert unter dem Leitthema der Ausgabe „Haltestellen“ über 120.000 Familien, die den NÖ Familienpass nutzen. „Der Familienpass ist eine Selbstverständlichkeit in Niederösterreich. Man hat ihn einfach und gerade deshalb ist es wichtig zu hinterfragen, ob er gut ankommt, ob das, was er bietet und beinhaltet, das ist, was die Familien wollen“, so Landesrätin Teschl-Hofmeister, die eine Evaluierung des Familienpasses veranlasst hat, um die Familien selbst im Rahmen einer Umfrage zu ihren Erfahrungen mit dem Familienpass befragen zu lassen. „Es ist toll, dass über 3000 Familien an der Befragung teilgenommen haben und Antworten geschickt haben. Dafür kann man sich einfach nur bedanken, weil das keine Selbstverständlichkeit ist“, betont die Landesrätin. Die Familienpass-Familien wurden im Zuge der Evaluierung auch zu Bekanntheit und Nutzung des NÖ Familienmagazins „Familienzeit“ befragt, das sie fünf Mal im Jahr kostenlos zugeschickt bekommen. Das Magazin und die Website www.familienpass.at sind jene Medien, über die sich Familienpass-Inhaberinnen und Inhaber bezüglich der Angebote der Vorteilsgeber bestens informiert fühlen. Darüber hinaus schätzen die Leserinnen und Leser besonders die vielen Ausflugs- und Veranstaltungstipps und die zahlreichen Ideen und Anregungen, wie sie wertvolle Familienzeit gemeinsam verbringen können sowie die vielfältigen und für alle Generationen gut aufbereiteten Inhalte. Die Umfrage ergab, dass 90 Prozent der Adressaten die „Familienzeit“ kennen. Davon nutzen das Magazin beinahe alle, nämlich 98 Prozent. Dabei überwiegen diejenigen, die viel und regelmäßig bis gelegentlich darin lesen, mit zusammen 59 %, weitere 21 % interessieren sich für bestimmte Artikel bzw. konkrete Angebote. 18 % geben an, kurz darin zu blättern, und nur bei den restlichen 2 % bleibt die „Familienzeit“ ungelesen. Die Ergebnisse zeigen auch: Je länger man den Familienpass besitzt, umso intensiver wird das Magazin genutzt. Je häufiger der Familienpass von einer Familie genutzt wird, desto mehr wird auch die Lektüre der „Familienzeit“ geschätzt.

Weitere Informationen: Michaela Kienberger, 02742 9005 13380,
michaela.kienberger@noel.gv.at